

Presseinformation

Dornbirn, 3. September 2020

Veranstaltungen vom 9. bis . 13. September der inatura

Die inatura lädt ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen:

Vortrag

„Wie regional sind unsere Lebensmittel?“

Vortrag mit Hannes Royer, Obmann von Land schafft Leben

Mittwoch, 9. September 2020, 19 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Unter diesem Titel präsentiert und diskutiert Hannes Royer in seinem Vortrag spannende Fragen rund um den Wert unserer heimischen Lebensmittel: Ist Regionalität nur ein Trend? Wissen wir, wie unser täglich Brot erzeugt wird und welche Arbeit dahintersteckt? Was sind uns unsere Lebensmittel eigentlich wert? Und welche Macht haben wir Konsumentinnen und Konsumenten? Ist uns bewusst, dass wir mit jedem Griff ins Regal Einfluss darauf nehmen, wie unsere Lebensmittel produziert werden?

Hannes Royer ist gemeinsam mit seinem Team von *Land schafft Leben* österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. Jedes einzelne in Österreich hergestellte Lebensmittel, von Apfel über Huhn, Milch, Schwein bis hin zur Zwiebel, wird in einer mehrmonatigen Analyse und Recherche detailliert beleuchtet. Alle Aspekte rund um die Lebensmittelherstellung werden realitätsgetreu und neutral auf www.landschaftleben.at veranschaulicht.

Ohne zu werten wird Transparenz geschaffen und dem Konsumenten eine Orientierungshilfe für bewusste Kaufentscheidungen geboten. „Der Konsument soll wissen, dass er mit der Entscheidung für ein Produkt die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette mitbestimmt.“

Kosten: € 5,-

Nur gegen Voranmeldung unter naturschau@inatura.at oder T +43 676 83306 4770 und unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen

inatura - Exkursion

„Insekten in den Auwäldern an der Bregenzer Ache“

Samstag, 12. September 2020, 14 Uhr

Exkursion mit Mag. Walter Niederer (Natura 2000-Regionsmanager und ausgebildeter Entomologe (Insektenkundler)

Treffpunkt: Bauhof der Gemeinde Hard (Hafenstraße 29)

Die Mündung der Bregenzer Ache ist ein eindrucksvoller, sich dynamisch verändernder Lebensraum und daher eines der bedeutendsten Europaschutzgebiete Vorarlbergs. Bei der Exkursion wird vor allem auf die Insekten eingegangen, die sich noch im Herbst in den Auwäldern und am Rand des Gewässers aufhalten. Dabei sollen den Teilnehmern die Unterschiede zwischen den Insektenordnungen nähergebracht werden. Besonderes Augenmerk wird daraufgelegt, wie Insekten und andere Kleintiere in den einzelnen Habitaten, von der Baumkrone bis zum freien Wasser gesammelt werden können.

Mitzubringen: Fangnetze (falls vorhanden)

Dauer: ca. 3 Stunden

Teilnahme kostenlos

Begrenzte Teilnehmerzahl

Nur gegen Voranmeldung unter naturschau@inatura.at oder T +43 676 83306 4770 und unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen

inatura - Exkursion

„Vom Meer zum Moor im Rätikon“

Sonntag, 13. September 2020, 9 bis 17 Uhr

Exkursion mit Christoph Daxer, Johannes Zambanini

Treffpunkt: Golmerbahn Mittelstation Latschau

„Die Wand der 3 Türme erscheint von lotrechten Spalten zerschnitten. Während diese Spalten gegen unten geschlossen sind, klaffen sie gegen den Himmel und enthüllen so die Geheimnisse ihrer Entstehung.“ – so beschreibt der große Alpengeologe Otto Ampferer das Antlitz der 3 Drusentürme. Wir begeben uns auf seine Spuren und erkunden die eindrucksvolle Gebirgswelt des Rätikons und ihre Entstehungsgeschichte entlang des Golmer Seenweges, wobei einführend auf die Gesteinsarten und die Erdgeschichte im Allgemeinen eingegangen wird. Inmitten uralter Meere wandern wir über metamorphe Gesteine und 250 Millionen Jahre alte Sedimente zu den Mooren von Platzis. Dort begegnen wir u.a. auch Blockgletschern – stummen Zeugen kälterer Tage – und lernen, verschiedene Landschaftsformen und deren Vergangenheit zu lesen.

Kondition und Trittsicherheit notwendig!

Mitzubringen: Wanderausrüstung (festes, knöchelhohes Schuhwerk!), Wetterschutz, ausreichend Getränke und Jause

Dauer: ca. 8 Stunden

Kosten: € 10,- (zuzügl. Berg- und Talfahrt Golmerbahn)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Nur gegen Voranmeldung unter naturschau@inatura.at oder T +43 676 83306 4770 und unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen
